

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Leistungen und Angebote der Hundeschule Udo Hofmann.

Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wurde ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt durch Anmeldung des Kunden und Bestätigung durch die Hundeschule zustande.

Anmeldungen können mündlich, schriftlich, telefonisch oder online erfolgen.

3. Teilnahmevoraussetzungen

Der Hund muss haftpflichtversichert, gesund und altersgemäß geimpft sein.

Ansteckende Krankheiten, Parasitenbefall, starke Schmerzen oder sonstige gesundheitliche Einschränkungen sind vor Beginn mitzuteilen.

Der Kunde ist verpflichtet, alle für das Training wesentlichen Angaben wahrheitsgemäß zu machen.

4. Vergütung und Zahlung

Es gelten die jeweils bekanntgegebenen Preise oder individuell vereinbarten Vergütungen.

Soweit nichts anderes vereinbart ist, ist die Vergütung vor Beginn der Leistung fällig.

5. Absagen, Stornierung und Nichterscheinen

Vereinbarte Termine sind mindestens 24 Stunden vorher abzusagen.

Bei verspäteter Absage oder Nichterscheinen kann die vereinbarte Leistung vollständig berechnet werden, sofern der Termin nicht anderweitig vergeben werden konnte.

6. Durchführung des Trainings

Der Trainer ist berechtigt, Inhalte, Methoden, Ablauf und Intensität des Trainings an Hund, Mensch, Sicherheit und Situation anzupassen.

Der Trainer ist berechtigt, Trainingseinheiten aus wichtigem Grund abubrechen, insbesondere bei Gefährdung von Menschen oder Tieren, bei ungeeigneter Witterung oder bei erheblicher Störung des Trainingsablaufs.

7. Verhalten, Hausrecht und Ausschluss

Den Anweisungen des Trainers ist jederzeit Folge zu leisten.

Auf dem gesamten Gelände und während der Teilnahme an Angeboten der Hundeschule sind Alkohol, Rauchwaren sowie Drogen oder sonstige berauschende Mittel untersagt.

Bei Verstößen gegen diese AGB, gegen Sicherheitsanweisungen oder bei Gefährdung von Mensch oder Tier kann der Kunde oder Hund sofort vom Training ausgeschlossen werden. Ein Anspruch auf Erstattung besteht in diesem Fall nicht.

8. Haftung

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Der Hundehalter haftet für alle durch ihn oder seinen Hund verursachten Schäden.

Eine Haftung der Hundeschule für Schäden, die durch andere Teilnehmer, deren Hunde, äußere Umstände oder die Beschaffenheit des Geländes entstehen, ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

Dem Kunden ist bewusst, dass der Umgang mit Tieren stets ein Restrisiko beinhaltet.

9. Trainingserfolg

Ein bestimmter Trainingserfolg wird nicht geschuldet.

Der Erfolg hängt maßgeblich von der konsequenten Mitwirkung des Kunden sowie von den individuellen Eigenschaften und dem Verhalten des Hundes ab.

10. Höhere Gewalt und Ausfälle

Bei Ausfall von Trainingseinheiten aufgrund höherer Gewalt, Krankheit, Unwetter oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung zu einem bestimmten Zeitpunkt oder auf Ersatz, sofern keine andere Regelung getroffen wurde.

11. Datenschutz und Foto/Video

Es gilt die separate Datenschutzerklärung.

Einwilligungen zu Foto- und Videoaufnahmen erfolgen gesondert.

12. Verweis auf weitere Dokumente

Ergänzend gelten folgende Unterlagen:

uhHSF02_v2_AGB

uhHSF03_v2_Haftungshinweis

uhHSF04_v2_Teilnahmebedingungen

uhHSF05_v2_Hundeplatz-Regeln

uhHSF06_v2_Datenschutz

uhHSF07_v2_Widerruf

uhHSF08_v2_Foto-Video

13. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.